

Pray and Go – 11. Juli 2021 – 15. Sonntag/B

Aus dem Evangelium nach Markus (Mk 6,7-13)

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Impuls zum Evangelium (Markus Berghahn)

... Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Auch an dieser Stelle kommt mir Jesus erneut sehr nahe.

Jesus fordert die Zwölf auf, nicht um die Aufnahme und Aufmerksamkeit zu kämpfen, sondern weiterzuziehen, anderswo werden sie aufgenommen und erfahren Aufmerksamkeit. Sie sollen sich abgrenzen.

Kennen Sie das? Dieses Unbehagen, nichts bewirken zu können, nicht gehört zu werden und das Verlangen, sich jetzt doch durchsetzen zu wollen? Andererseits, wie steht es denn um meine Achtsamkeit, meine Offenheit, um mein Hinhören?

Wer Ohren hat zum Hören, der höre(RB Prolog). Auf dass sich niemand wegen uns den Staub von den Schuhen schütteln muss.

Manchmal ist die Lösung ganz einfach. Es geht! Darauf dürfen wir hoffen und vertrauen. Jeden Tag neu.

Versuchen Sie s doch einmal, zweimal ...